Sonntag, 24.03.24 ——— Marienplatz, 10:00 Uhr

Palmsonntag

Am Palmsonntag feiern wir den Einzug Christi in Jerusalem. Um 10:00 Uhr Feier des Wortgottesdienstes am Marienplatz mit Segnung der Palmzweige. Anschließend feierliche Prozession über die Uhrmachergasse - Jesuitengasse - Thal - Jakobsplatz in die Stadtpfarrkirche. Dort feiern wir gemeinsam die Eucharistie. Bei Regenwetter findet der gesamte Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche statt. Bitte beachten Sie die Informationen auf unserer Homepage. Musikalisch wird der Festgottesdienst vom Kirchenchor und einem Bläserquintett mit der Missa Parochialis von Wolfram Menschick und Chorälen von verschiedenen Komponisten, gestaltet. Nach der Messe sind alle herzlich zum Fastenessen ins Pfarrzentrum eingeladen.

- Kein regulärer Betrieb im Divano -

——— St. Jakob

Beichten vor Ostern

Am Gründonnerstag (28.03.) von 17 bis 18 Uhr, Karfreitag (29.03.) von 10 bis 11 Uhr und Karsamstag (30.03.) von 16 bis 17 Uhr, besteht die Möglichkeit zur Beichte in der Stadtpfarrkirche.

Donnerstag, 28.03.24 ——— St. Jakob, 19:30 Uhr

Gründonnerstag

Die Abendmahlmesse um 19:30 Uhr wird musikalisch von den Jakobsingers begleitet. Nach dem Gottesdienst lädt die Pfarrjugend zur Ölbergstunde ein, die mit Musik und Gebet gestaltet wird. Zum Agapemahl im Pfarrzentrum sind alle sehr herzlich eingeladen.

Freitag, 29.03.24 ——— St. Jakob

Karfreitag

10:00Uhr	Beichtgelegenheit
11:00 Uhr	Kreuzfeier für Kinder
15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi und Kreuzverehrung - musikalisch gestaltet von Kirchenchor und Schola
16:30 Uhr	Karfreitag der Jugend im Pfarrzentrum mit Film, Gespräch, kreativen Aktionen und Gebet
bis 17 Uhr	Gelegenheit für Ihr privates Gebet vor dem Hl. Grab

Samstag, 30.03.24 ——— St. Jakob

Karsamstag

16:00 Uhr	Beichtgelegenheit
bis 17 Uhr	Gelegenheit für Ihr privates Gebet vor dem Hl. Grab
18:30 Uhr	Auferstehungsfeier für Kinder
21:00 Uhr	Feier der Osternacht, musikalisch gestaltet von der Schola, Trompeten und Pauken
anschl.	Fastenbrechen der Jugend im Divano

DER JAKOBSPFENNIG

Ihre Spende für die Arbeit in unserer Pfarrei

Die Aufrechterhaltung des vielfältigen Pfarreibetriebs kostet Geld. Natürlich wird ein Großteil davon von der Diözese getragen, aber eben nicht alles. Den Rest muss die Kirchenstiftung selber tragen. Ohne Ihre Spenden würden wir regelmäßig ein Defizit erwirtschaften. Darum bitten wir Sie nun schon traditionell einmal im Jahr um einen freiwilligen Beitrag, den Jakobspfennig. Wir empfehlen pro Haushalt einen Betrag von etwa 20 Euro. Der Jakobspfennig wird in den Gottesdiensten vom 30. bis 31.03.24 gesammelt. Gerne können Sie auch überweisen an die Kath. Kirchenstiftung St. Jakob Friedberg, IBAN DE21 7205 0000 0240 0006 04, Stichwort: Spende Jakobspfennig. In diesem Fall können Sie Ihren Beitrag steuerlich auch als Spende ansetzen. Bis 300 Euro genügt der Überweisungsbeleg. Vergelt's Gott.

Peter Wenderlein, Kirchenpfleger

KIRCHENMUSIK ZU OSTERN

Palmsonntag, 24.03.24, 10:00 Uhr:
Missa Parochialis von Wolfram Menschick, Choräle mit Kirchenchor und Blechbläserquintett

Gründonnerstag, 28.03.24,
19:30 Uhr: Jakobsingers
20:30 Uhr: Pfarrjugend

Karfreitag, 29.03.24, 15:00 Uhr
Kirchenchor und Schola, Passionsgesänge und Choräle verschiedener Komponisten

Karsamstag, 30.03.24, 21:00 Uhr
Schola, Trompeten, Pauken

Ostersonntag, 31.03.24, 10:00 Uhr
Chor und Collegium Musicum, Solisten, Bläser und Pauken
Spatzenmesse von W. A. Mozart und Halleluja von G. F. Händel

HINSCHAUEN - WEGSCHAUEN - FARBE BEKENNEN?!

Kar- und Ostertage für Jugendliche und junge Erwachsene

Die Pfarrjugend von St. Jakob lädt interessierte Jugendliche ab 14 Jahren ein, miteinander die Kar– und Ostertage zu erleben und zu feiern. Wir wollen uns mit Menschen auf dem Weg Jesu beschäftigen, die hin- oder weggeschaut haben und für uns entdecken, wo wir in unserem Leben Farbe bekennen können.
Nähere Infos siehe linke Seite.

KOLLEKTEN

24.03.: Kollekte für das Heilige Land
30. / 31.03.: Kollekte Jakobspfennig

Titelbild: Franz Muhr - Palmstangen in der Stadtpfarrkirche (2011)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC

Aufblühen!

Manchmal blüht etwas auf, ganz unerwartet und dadurch umso schöner, fast wie ein kleines Wunder. So war es mit den Blumen in meinem Büro. Vielleicht nicht wegen, sondern trotz meiner Pflege. Und das schon am Ende des Winters. Wieviel mehr können wir das Aufblühen in der Natur erleben, gerade jetzt im Frühjahr. Da überbieten sich geradezu die Farben und Formen und stillen unseren Hunger am Ende der dunklen Jahreszeit.
Manchmal gibt es das auch sonst im Leben, ganz unerwartet und dadurch umso schöner, fast wie ein kleines Wunder. Plötzlich entdecken wir an uns neue Fähigkeiten etwas zu schaffen, das Freude bereitet. Oder sogar den Mut, auf Menschen zuzugehen: auf Un-bekannte, neu Zugezogene, Geflüchtete, „alte Bekannte", zu denen lange kein Kontakt bestand.
War der Grund dafür ein Konflikt, so fällt der erste Schritt oft schwer. Doch vielleicht wartet das Gegenüber darauf und hat eben bisher auch nicht den Mut dazu gefunden. Gelingt eine solche Begegnung, ist das sicher ein Grund zur Freude, eine Chance, das Leben zu vertiefen, eine Beziehung wachsen zu lassen.
Das war und ist ein wichtiger Sinn des Fastens: Innerlich frei werden, Gelegenheiten ermöglichen für Begegnungen mit mir selbst und der Schöpfung, mit Gott und Menschen.
Solche Wunder können wir nicht machen, doch wir können sie Gott und dem Leben zutrauen. Am Palmsonntag rechnete ja auch niemand wirklich mit dem Aufblühen des Lebens eine Woche später.

Gesegnete Kar- und Ostertage Ihnen allen!

Armin Rabl, Pastoralreferent

SONNTAG, 24.03.24

PALMSONNTAG

Ev: Mk14,1 - 15,47 L1:Jes 50,4 - 7 L2:Phil 2,6 - 11

10:00 Uhr	Marienplatz	Wortgottesdienst Segnung der Palmzweige und Palmprozession zur Stadtpfarrkirche
	St. Jakob	Hl. Messe - Festmesse Missa Parochialis von W. Menschick und Choräle mit Kirchenchor und Blechbläserquintett Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei anschl. Fastenessen im Pfarrzentrum

Keine Gottesdienste in St. Afra, St. Stephan und am Abend in St. Jakob

MONTAG, 25.03.24

Montag der Karwoche Verkündigung des Herrn

18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst - Hochamt Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

DIENSTAG, 26.03.24

Dienstag der Karwoche

18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe

MITTWOCH, 27.03.24

Mittwoch der Karwoche

16:30 Uhr	Krh.kapelle	Hl. Messe

DONNERSTAG, 28.03.24

Gründonnerstag

17:00 Uhr	St. Jakob	bis 18:00 Uhr Beichtgelegenheit
19:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Abendmahlmesse
20:30 Uhr	St. Jakob	Ölbergstunde gestaltet von der Pfarrjugend mit Gebeten, Musik und Stille
20:30 Uhr	Divano	Agape

FREITAG, 29.03.24

KARFREITAG

10:00 Uhr	St. Jakob	bis 11.00 Uhr Beichtgelegenheit
11:00 Uhr	St. Jakob	Kreuzfeier für Kinder
15:00 Uhr	St. Jakob	Feier vom Leiden und Sterben Christi
16:00 Uhr	St. Jakob	bis 17.00 Uhr privates Gebet vor dem Hl. Grab
16:30 Uhr	Pfarrzentrum	Karfreitag der Jugend

SAMSTAG, 30.03.24

Karsamstag Kollekte Jakobspfennig

16:00 Uhr	St. Jakob	bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
bis 17 Uhr	St. Jakob	privates Gebet vor dem Hl. Grab
18:30 Uhr *)	St. Jakob	Auferstehungsfeier für Kinder
21:00 Uhr *)	St. Jakob	Hl. Messe - Osternachtfeier

SONNTAG, 31.03.24

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Kollekte Jakobspfennig

10:00 Uhr *)	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst Festmesse Für die Leb. und Verst. der Pfarrei
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe Maria und Alfred Riedl mit Angehörigen, Dora und Ludwig Walter und Gabriele Taistra

*) Gottesdienst mit Speisensegnung

Solidarität für verfolgte Christen weltweit

Das Christentum ist die größte Religion der Welt, ja die größte Religion der Weltgeschichte: Fast ein Drittel der Weltbevölkerung oder rund zweieinhalb Milliarden Menschen bekennen sich zu einer von tausenden Konfessionen, Kirchen und religiösen Gruppierungen, die sich zu Christus bekennen.
Doch während Christen in vielen Staaten der Welt die Mehrheit bilden, gibt es wiederum auch vielerorts Menschen, die für ihr Bekenntnis zum Auferstandenen Schwierigkeiten bis hin zur offenen Verfolgung in Kauf nehmen müssen.

Zahlenmäßig lässt sich das schwer beziffern. Der 2023 zuletzt vorgestellte Ökumenische Bericht der beiden großen Kirchen in Deutschland zur weltweiten Religionsfreiheit geht von Millionen Menschen aus, die weltweit in unterschiedlichster Form diskriminiert, ausgegrenzt, benachteiligt oder gar offen verfolgt werden.

Das geht von katholischen Filipinos, die als Gastarbeiter in den Golfstaaten oft auch ihr Recht auf eine freie Religionsausübung verlieren, über Christen in Indien, die seitens staatlich protegierter Hindu-Nationalisten mit Gewalt bedroht werden, bis hin zu orthodoxen Gläubigen in von Russland besetzten Gebieten in der Ukraine, die den Alleingeltungsanspruch des Moskauer Patriarchats ablehnen und bitter dafür büßen müssen.

Selbst an der heiligsten Stätte der Christenheit gibt es keine automatische Sicherheit mehr: Der deutsche Abt der Jerusalemer Dormitio-Abtei berichtete unlängst, dass fast kein Tag mehr vergehe, an dem er nicht von rechtsnationalen israelischen Extremisten auf offener Straße angespuckt und bedroht werde.

Was bedeutet das für uns? Tun können wir natürlich herzlich wenig dagegen, außer unsere eigene Regierung dazu zu drängen, sich weiterhin dagegen einzusetzen. Und dann ist da noch die Kraft des Gebets: Wir alle sind eingeladen, mit unseren verfolgten Glaubensgeschwistern zu beten, ihrer zu gedenken, mit ihnen zu leiden und nicht müde zu werden, auf ihr Schicksal hinzuweisen. Der gemeinsame Gebetstag in Friedberg am vergangenen Donnerstag war ein schönes Beispiel dafür, wie so etwas gelingen kann: Heuer nahm daran auch die Neuapostolische Gemeinde teil, womit dieser Tag zum ersten Mal von allen christlichen Gemeinden unserer Stadt gemeinsam begangen wurde.

Hoffen wir, dass dieses Zeichen der Einheit auch ausstrahlt über die Grenzen Friedbergs hinaus!

Julian Schmidt,
PGR Vorsitzender